

# Anleitung zur Einrichtung eines eigenen Endgerätes am Beispiel der AVM FRITZ!Box 7590 AX

Version 1.0

Allgemeine Hinweise zur Nutzung eines eigenen Endgerätes

Der Anschluss eines eigenen Endgerätes ist im GIGA5-lasfasernetz grundsätzlich möglich. Unabhängig von Ihrer Entscheidung, ob Sie einen eigenen Router verwenden möchten, stellt GIGA5 Ihnen einen funktionsfähigen Router zur Verfügung. Bitte halten Sie diesen während der gesamten Vertragslaufzeit für mögliche Technikereinsätze bereit. Die Zugangsdaten für die Einrichtung des Routers haben Sie kurz vor Inbetriebnahme Ihres Anschlusses erhalten. Bitte bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Zur Einrichtung in den GIGA5-Systemen benachrichtigen Sie bitte vor Einrichtung Ihres eigenen Routers den technischen Kundenservice bei GIGA5 unter 04321 202-301. Prüfen Sie zudem regelmäßig, ob ein neues Firmware-Update verfügbar ist.

Ihr eigener Router sollte in jedem Fall diesem Standard entsprechen: IEEE 802.3z 1000 / VoIP IPv6 fähig

## **Hinweise zum Notruf bei VoiP-Anschlüssen:**

Für den Fall, dass Sie den VoiP-Zugang von einem anderen Ort als der hinterlegten Adresse (nomadische Nutzung) nutzen, ist eine Notrufversorgung gar nicht oder nur dann möglich, wenn Sie der Notrufzentrale Ihren Standort und Ihren Namen mitteilen können. So genannte „Röchelanrufe“, d. h. ein Anruf ohne Melden und anschließender Notrufrückverfolgung, führen dann zu einem kostenpflichtigem Fehlalarm.

## 1. FRITZ!Box anschließen

### 1.1. Anschluss an die Stromversorgung

Schließen Sie das Netzteil an die Strombuchse der FRITZ!Box an und stecken Sie anschließend das Netzteil in eine Steckdose der Stromversorgung. Die Leuchtdiode „Power / DSL“ beginnt nach einigen Sekunden zu blinken und signalisiert damit die Betriebsbereitschaft der FRITZ!Box.

### 1.2. Verbindung mit dem Netzabschlussgerät (Genexis-Box)

Stecken Sie das vorhandene Netzkabel in den Port 3 der Genexis-Box und in die WAN-Buchse der FRITZ!Box.

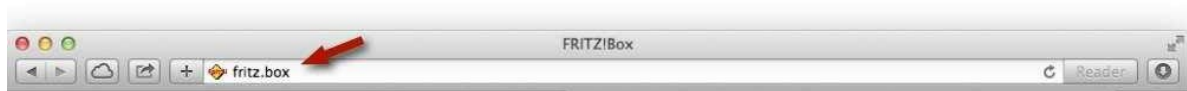
Bei älteren FRITZ!Box Modellen, die keine WAN-Buchse haben, verwenden Sie bitte den Anschluss LAN1.

### 1.3. Verbindung mit dem Computer

Schließen Sie das Netzkabel an den Netzwerkanschluss Ihres Computers an und verbinden Sie das andere Kabelende mit der Buchse LAN2, LAN3 oder LAN4 der FRITZ!Box. Alternativ stellen Sie eine WLAN Verbindung her. Die entsprechenden Zugangsdaten finden Sie auf der Rückseite der FRITZ!Box als „WLAN-Funknetz“ und dem „WLAN-Netzwerkschlüssel“. Für die erste Konfiguration bleibt die LAN Verbindung allerdings die bevorzugte Option.

## 2. Öffnen der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box

- 2.1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Internetbrowser und geben Sie in die Adresszeile des Browsers „fritz.box“ oder die IP-Adresse „192.168.178.1“ ein. Sollte keine dieser Optionen funktionieren, geben Sie die Notfall-IP-Adresse „169.254.1.1“ ein.



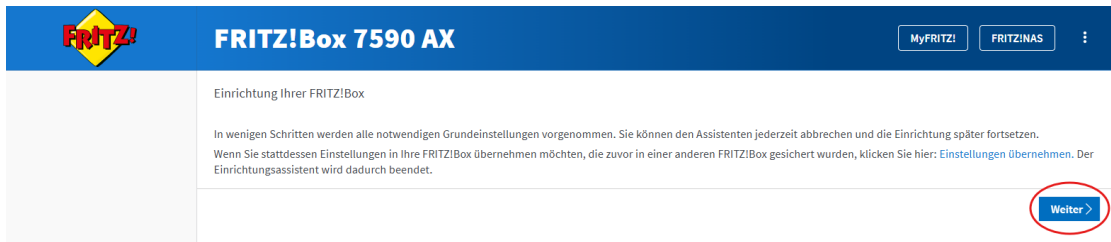
- 2.2. Geben Sie das „FRITZ!Box-Kennwort“ ein, welches auf der Unterseite der Box zu finden ist und klicken Sie auf den Button „Anmelden“.

A screenshot of the FRITZ!Box login page. The page has a blue header with the FRITZ! logo and the text 'Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box 7590 AX'. Below the header is a white form with a text input field for the 'FRITZ!Box-Kennwort' (password), which is currently masked with dots. To the right of the input field is an eye icon. Below the input field is a blue button labeled 'Anmelden'. Below the button is a 'Hinweis' (note) section with the text: 'Die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche ist ab Werk mit einem individuellen Kennwort gesichert. Dieses Kennwort finden Sie auf dem Aufkleber auf Ihrer FRITZ!Box.' At the bottom of the form is a link that says 'Kennwort vergessen?'.

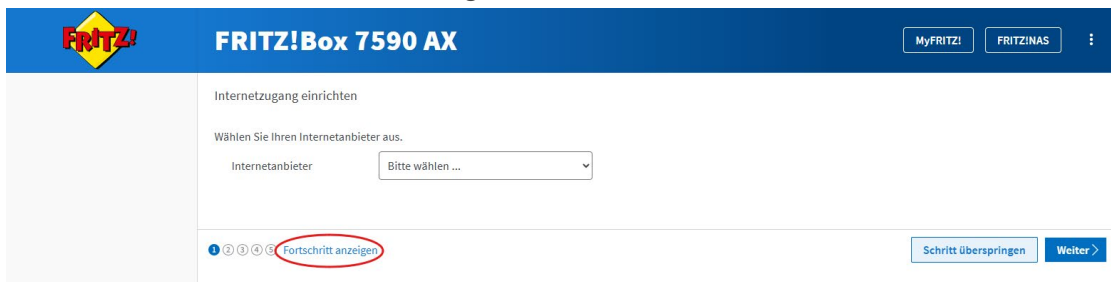
- 2.3. Deaktivieren Sie als erstes die Funktion „Diagnose und Wartung“ und bestätigen Sie dann mit OK.

A screenshot of the FRITZ!Box settings page. The page has a blue header with the FRITZ! logo, the text 'FRITZ!Box 7590 AX', and two buttons: 'MyFRITZ!' and 'FRITZ!NAS'. Below the header is a white form with a section titled 'Diagnose und Wartung'. Under this section is a link for 'Unsere Datenschutzerklärung'. Below that is a checkbox labeled 'Diagnose und Wartung', which is currently checked. Below the checkbox is a paragraph of text: 'Zur Verbesserung Ihres Produktes und für den sicheren Betrieb an Ihrem Anschluss verwendet AVM Fehlerberichte und bei Bedarf Diagnosedaten. So profitieren Sie von Optimierungen bei Updates oder notwendigen Anpassungen durch AVM. Unter „Internet > Zugangsdaten > AVM-Dienste“ können Sie diese Einstellung jederzeit ändern.' At the bottom right of the form is a blue button labeled 'OK'.

2.4. Klicken Sie auf weiter.



2.5. Klicken Sie nun auf „Fortschritt anzeigen“.



2.6. Beenden Sie den Einrichtungsassistenten mit dem Feld „Einrichtung jetzt beenden“.

## Fortschritt der Einrichtung

- 1 **Internetzugang einrichten**
- 2 Telefonie einrichten
- 3 WLAN-Einstellungen
- 4 Informiert bleiben
- 5 Update prüfen



2.7. mit „Einrichtung abschließen“ wird der Assistent geschlossen

## Möchten Sie die Einrichtung beenden?

Die Einrichtung Ihrer FRITZ!Box wird damit abgeschlossen. Sie können in der Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box jederzeit weitere Einstellungen vornehmen.



## 3. Internet einrichten

- 3.1. Wählen Sie in der Benutzeroberfläche den Menüpunkt „Internet“ und anschließend den Unterpunkt „Zugangsdaten“ aus.

The screenshot shows the Fritz!Box 7590 AX web interface. The top navigation bar includes the Fritz! logo, the device name 'FRITZ!Box 7590 AX', and buttons for 'MyFRITZ!' and 'FRITZINAS'. The left sidebar contains a menu with 'Internet' selected and 'Zugangsdaten' highlighted with a red circle. The main content area shows the 'Internet > Zugangsdaten' path and tabs for 'Internetzugang', 'Ausfallschutz', 'IPv6', 'Anbieter-Dienste', 'AVM-Dienste', and 'DNS-Server'. The 'Internetzugang' tab is active, displaying instructions and a dropdown menu for selecting an internet provider.

- 3.2. Hinterlegen Sie einen Internetanbieter, indem Sie „weitere Internetanbieter und „anderer Internetanbieter“ auswählen und im Feld Name „GIGA5“ eintragen.

The screenshot shows the Fritz!Box 7590 AX web interface with the 'Zugangsdaten' menu item selected. The 'Internetanbieter' section is visible, showing three dropdown menus: 'Internetanbieter' (set to 'weitere Internetanbieter'), 'anderer Internetanbieter' (set to 'anderer Internetanbieter'), and 'Name' (set to 'GIGA5'). The 'Verwerfen' and 'Übernehmen' buttons are visible at the bottom right of the configuration area.

- 3.3. Wählen Sie unter „Anschluss“ den Punkt „Anschluss an externes Modem oder Router“ aus.

The screenshot shows the Fritz!Box 7590 AX web interface with the 'Anschluss' section selected. The 'Anschluss' section is titled 'Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.' and contains three radio button options:
 

- Anschluss an einen DSL-Anschluss: Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.
- Anschluss an einen Glasfaseranschluss (ONT): Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Glasfasermodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.
- Anschluss an externes Modem oder Router: Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen werden soll.

- 3.4. Wählen Sie unter „Betriebsart“ den Punkt „Internetverbindung selbst aufbauen“ aus.

The screenshot shows the 'FRITZ!Box 7590 AX' web interface. The left sidebar contains navigation options like 'Übersicht', 'Internet', 'Zugangsdaten', etc. The main content area is titled 'Internet > Zugangsdaten'. Under the 'Betriebsart' section, the first radio button 'Internetverbindung selbst aufbauen' is selected. Below it, there is explanatory text about IP address ranges and firewall settings.

- 3.5. Geben Sie unter „Zugangsdaten“ Ihre persönlichen Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) ein, die Sie vom GIGA5 Kundenservice erhalten haben.

- 3.6. Tragen Sie unter „Verbindungseinstellungen“ die Up- und Downstream-Geschwindigkeiten von ihrem gebuchten Produkt ein.

This screenshot shows the 'Zugangsdaten' (Access Data) section. The 'Werden Zugangsdaten benötigt?' (Are access data needed?) question has 'Ja' (Yes) selected. There are input fields for 'Benutzername' (Username) and 'Kennwort' (Password). Below this is the 'Verbindungseinstellungen' (Connection Settings) section, where 'Übertragungsgeschwindigkeit' (Transfer Speed) is set. 'Downstream' is 400 Mbit/s and 'Upstream' is 200 Mbit/s. At the bottom, there is a checkbox 'Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen' (Check internet access after takeover) which is currently unchecked.

- 3.7. Nehmen Sie den Haken bei „Internetzugang nach dem „Übernehmen“ prüfen“ heraus.

- 3.8. Kontrollieren Sie alle Punkte wie im Beispiel vorgegeben.

- 3.9. Bestätigen Sie die ausgewählten Daten mit dem Button „Übernehmen“.

- 3.10. Es folgt eine Hinweismeldung zum Speichern der Einstellung, den Sie mit „OK“ bestätigen.

The screenshot shows a confirmation message box titled 'Speichern der Einstellungen' (Save settings). The message reads 'Der Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen.' (The process was successfully completed.) There is an 'OK' button at the bottom right of the message box.

- 3.11. Klicken Sie erneut auf den Punkt „Zugangsdaten“ und wählen Sie den Reiter „IPv6“ aus.

- 3.12. Setzen Sie den Haken bei „IPv6-Unterstützung aktiv“.

3.13. Wählen Sie unter „IPv6-Anbindung“ den Punkt „Native IPv4-Anbindung verwenden“ aus.

The screenshot shows the Fritz!Box 7590 AX web interface. The left sidebar contains navigation options: Übersicht, Internet, Online-Monitor, Zugangsdaten (selected), Filter, Freigaben, MyFRITZ!-Konto, Telefonie, Heimnetz, WLAN, Smart Home, Diagnose, System, and Assistenten. The main content area is titled 'Internet > Zugangsdaten' and has tabs for Internetzugang, Ausfallschutz, IPv6 (selected), AVM-Dienste, and DNS-Server. Under 'IPv6-Unterstützung', the checkbox 'IPv6-Unterstützung aktiv' is checked. Under 'IPv6-Anbindung', the radio button 'Native IPv4-Anbindung verwenden' is selected. Other options include 'Native IPv6-Anbindung verwenden', 'Nur IPv6 verwenden', and 'IPv6-Anbindung mit Tunnelprotokoll verwenden'.

3.14. Wählen Sie unter „Verbindungseinstellungen“ den Punkt „DHCPv6 Rapid Commit verwenden“ aus.

3.15. Setzen Sie unter „Weitere Einstellungen“ den Haken „MTU manuell einstellen“ und tragen Sie „1492“ ein.

3.16. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „Übernehmen“.

The screenshot shows the Fritz!Box 7590 AX web interface with the 'IPv6' tab selected. Under 'Verbindungseinstellungen', the checkbox 'DHCPv6 Rapid Commit verwenden' is checked, and 'Bestimmte Länge für das LAN-Präfix anfordern' is unchecked. The 'Länge' field is set to '62' bits. Under 'Weitere Einstellungen', 'MTU manuell einstellen' is checked, and the value '1492' is entered in the field. At the bottom right, there are buttons for 'Verwerfen' and 'Übernehmen'.

- 3.17. Klicken Sie auf den Menüpunkt „Übersicht“. Nach maximal zwei Minuten sollte eine aktive Internetverbindung zu sehen sein.

**FRITZ!Box 7590 AX** MyFRITZ! FRITZ!NAS

**Übersicht**

- Internet
- Telefonie
- Heimnetz
- WLAN
- Smart Home
- Diagnose
- System

**Internet** verbunden über WAN

**FRITZ!Box 7590 AX** Aktueller Energieverbrauch: 23 %

**Heimnetz** 1 aktives Gerät

→ Empfangen: bis zu 400 Mbit/s  
← Senden: bis zu 200 Mbit/s

FRITZ!OS: 8.20

**Verbindungen und Anschlüsse**

- Internet verbunden über WAN seit 19.04.2026, 21:09 Uhr
- DSL nicht verbunden
- WAN verbunden, mit 1 Gbit/s
- LAN verbunden LAN 1
- USB nicht verbunden
- WLAN an, Funknetz (2,4/5 GHz): FRITZ!Box 7590 UA
- Telefonie Keine Rufnummer eingerichtet
- DECT aus

**Anrufe** Es sind keine Anrufe, Nachrichten oder Fax-Nachrichten auf dieser FRITZ!Box vorhanden.

**Heimnetzgeräte** [Zur grafischen Übersicht](#)

- LAN, online

**Komfortfunktionen**

- Anrufbeantworter inaktiv
- Telefonbuch 1 Telefonbuch vorhanden
- Speicher (NAS) 5,3 MB genutzt, 363,3 MB frei
- Kindersicherung bereit
- Ausfallschutz nicht eingerichtet

## 4. Telefonie einrichten

- 4.1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Telefonie“ und anschließend den Punkt „Eigene Rufnummern“ aus.

Klicken Sie auf den Button „Neue Rufnummer“.

**FRITZ!Box 7590 AX** MyFRITZ! FRITZ!NAS

**Telefonie > Eigene Rufnummern**

Rufnummern Anschlusseinstellungen Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anbieter	Vorauswahl
Es sind keine Rufnummern eingerichtet.			

Liste drucken Neue Rufnummer

- 4.2. Es erscheint eine Oberfläche zur Eingabe der Telefonnummer. Wählen Sie bei Telefonie-Anbieter „Anderer Anbieter“ aus. Geben Sie bei „Rufnummer für die Anmeldung“ Ihre vollständige Telefonnummer mit Vorwahl und Durchwahl ein. Unter „Interne Rufnummer in der FRITZ!Box“ tragen Sie lediglich Ihre Durchwahl ein.

The screenshot shows the 'FRITZ!Box 7590 AX' registration interface. The 'Anmeldedaten' section is active, with 'Anderer Anbieter' selected for the provider. Two input fields are present: 'Rufnummer für die Anmeldung\*' containing '0482236xxxx' and 'Interne Rufnummer in der FRITZ!Box\*\*' containing '36xxxx'. A 'Weitere Rufnummer' button is located below the fields. Explanatory text follows: '\*Rufnummer für die Anmeldung' (provide full number with area code and extension), '\*\*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box' (provide extension only), and 'Weitere Rufnummer' (can be added if access data matches the first number).

- 4.3. Unter Zugangsdaten füllen Sie die Felder wie folgt:  
 Benutzername: Ihre vollständige Rufnummer mit Vorwahl und Durchwahl, aber ohne die führende „0“  
 Authentifizierungsname: bleibt leer  
 Kennwort: finden Sie in Ihrem Anschreiben als „SIP Passwort“  
 Registrar: voip3.wtnet.de  
 Proxy-Server: proxy.voipslb.wtnet.de:5060  
 Ortsvorwahl: Ihre Vorwahl inkl. der führenden „0“

The screenshot shows the 'FRITZ!Box 7590 AX' registration interface with the 'Zugangsdaten' section active. The fields are filled as follows: 'Benutzername' (482236xxxx), 'Authentifizierungsname' (empty), 'Kennwort' (xxxxxxxx), 'Registrar' (voip3.wtnet.de), 'Proxy-Server' (proxy.voipslb.wtnet.de:5060), and 'Ortsvorwahl' (04822).

- 4.4. Klicken Sie auf „Weitere Einstellungen“ und wählen Sie die Punkte wie folgt aus und klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

**FRITZ!** **FRITZ!Box 7590 AX** MyFRITZ! FRITZINAS

Rufnummer eintragen

Proxy-Server: proxy.voipslb.wtnet.de:5060

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein: Ortsvorwahl: 04822

**Weitere Einstellungen**

**Weitere Einstellungen zur Rufnummer**

DTMF-Übertragung: RTP oder Inband

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

**Weitere Einstellungen zur Verbindung**

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über: Nur via IPv4

Transportprotokoll: Automatisch

Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol: RTP/AVP

Abbrechen Weiter >

- 4.5. Prüfen Sie Ihre Eingaben und klicken Sie auf „Weiter“.

**FRITZ!** **FRITZ!Box 7590 AX** MyFRITZ! FRITZINAS

Rufnummern speichern

Folgende Anmeldeinformationen haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	0482236 [redacted]
Benutzername	482236 [redacted]
Registrar	voip3.wtnet.de
Proxy-Server	proxy.voipslb.wtnet.de:5060

Im nächsten Schritt werden die Anmeldeinformationen in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Rufnummer nun telefoniert werden kann.

Einrichtung der Rufnummer nach dem "Übernehmen" prüfen

Abbrechen < Zurück Weiter >

- 4.6. Nach der Bestätigung werden die Anmeldeinformationen geprüft, dies kann 1-2 Minuten in Anspruch nehmen.

**FRITZ!** **FRITZ!Box 7590 AX** MyFRITZ! FRITZINAS

Rufnummern prüfen

Folgende Anmeldeinformationen haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	0482236 [redacted]
Benutzername	482236 [redacted]
Registrar	voip3.wtnet.de
Proxy-Server	proxy.voipslb.wtnet.de:5060

Die Anmeldeinformationen wurden gespeichert.

Die Prüfung der Telefonie läuft ...

Abbrechen < Zurück Weiter >

4.7. Wenn die Anmeldung der Rufnummer erfolgreich war, klicken Sie erneut auf „Weiter“.

The screenshot shows the 'Rufnummern prüfen' (Check phone numbers) page. It displays the following registration details:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	0482236 [redacted]
Benutzername	482236 [redacted]
Registrar	voip3.wtnet.de
Proxy-Server	proxy.voipslb.wtnet.de:5060

Below the table, it states: 'Die Anmeldeinformationen wurden gespeichert.' and 'Die Prüfung der Telefonie war erfolgreich.' At the bottom right, there are buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'. There is also an 'Abbrechen' button on the left.

4.8. Klicken Sie in der Zeile der Rufnummer auf das Stift-Symbol.

The screenshot shows the 'Eigene Rufnummern' (My own phone numbers) page. A table lists the registered numbers:

Status	Rufnummer	Anbieter	Vorauswahl
●	36 [redacted]	voip3.wtnet.de*	*121#

At the bottom right of the table, there are edit (pencil) and delete (trash) icons. Below the table, there is a note: '\* modifizierter "Anderer Anbieter"'. At the bottom right of the page, there are buttons for 'Liste drucken' and 'Neue Rufnummer'.

4.9. Klicken Sie auf „Weitere Einstellungen“ und wählen Sie unter „Weitere Einstellungen zur Rufnummer“ die Punkte wie folgt aus  
 Paketgröße in Millisekunden in Senderichtung: 20

The screenshot shows the 'Weitere Einstellungen zur Rufnummer' (Further settings for the phone number) page. The settings are as follows:

- DTMF-Übertragung: RTP oder Inband
- Rufnummernunterdrückung (CLIR): CLIR über Displaynamen
- Rufnummerübermittlung: Deaktiviert
- Anbieter unterstützt G.726 nach RFC 3551
- Anbieter unterstützt Rückruf bei Besetzt (CCBS) nach RFC 4235
- Anbieter unterstützt das Weiterleiten von Anrufen in der Rufphase
- Paketgröße in Millisekunden in Senderichtung: 20

4.10. Im Abschnitt „Weitere Einstellungen zur Verbindung“ passen Sie die Einstellungen wie folgt an und bestätigen Sie die Änderungen mit „Übernehmen“.

Der Anbieter unterstützt MWI (RFC 3842): Haken entfernen

Der Anbieter unterstützt kein REGISTER-fetch: Haken setzen

The screenshot shows the 'Rufnummer bearbeiten' (Edit Number) page in the Fritz!Box 7590 AX web interface. The left sidebar contains navigation options like 'Übersicht', 'Internet', 'Telefonie', and 'Eigene Rufnummern'. The main content area is titled 'Rufnummer bearbeiten' and includes several settings sections:

- Standard settings:**
  - Anbieter unterstützt G.726 nach RFC 3551
  - Anbieter unterstützt Rückruf bei Besetzt (CCBS) nach RFC 4235
  - Anbieter unterstützt das Weiterleiten von Anrufen in der Rufphase
  - Paketgröße in Millisekunden: 20
- Weitere Einstellungen zur Verbindung:**
  - Rufnummer für die Anmeldung verwenden
  - Anmeldung immer über eine Internetverbindung
  - Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.
  - Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über: Nur via IPv4
  - Transportprotokoll: Automatisch
  - Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568
  - Media Protocol: RTP/AVP
  - Der Anbieter unterstützt die Mediasec-Erweiterung
  - Der Anbieter unterstützt MWI (RFC 3842)
  - Der Anbieter unterstützt kein REGISTER-fetch

Buttons at the bottom include 'Löschen', 'Verwerfen', and 'Übernehmen'.

4.11. Im Reiter „Anschlusseinstellungen“ prüfen Sie die korrekte Eingabe von Landes- und Ortsvorwahl wie hier im Beispiel.

Im Abschnitt „Ausgehende Rufnummer“ wählen Sie die Rufnummer aus, die standardmäßig bei ausgehenden Anrufen übertragen werden soll.

Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie anschließend auf „Übernehmen“.

The screenshot shows the 'Anschlusseinstellungen' (Connection Settings) page in the Fritz!Box 7590 AX web interface. The left sidebar is the same as in the previous screenshot. The main content area is titled 'Telefonie > Eigene Rufnummern' and includes several tabs: 'Rufnummern', 'Anschlusseinstellungen', and 'Sprachübertragung'.

The 'Anschlusseinstellungen' tab is active, showing the following sections:

- Standortangaben:**
  - Land: Deutschland
  - Landesvorwahl: 00 49
  - Ortsvorwahl: 0 4822
- Ersatzverbindung:**
  - Ersatzverbindung verwenden
  - Wenn die Anwahl über einen Internettelefonie-Anbieter scheitert, wird der Gesprächsaufbau automatisch über andere Rufnummern versucht.
  - Hinweis:** Sie telefonieren dann zum Tarif des jeweiligen Anbieters.
- Ausgehende Rufnummer:**
  - Telefoniegeräte, für die keine ausgehende Rufnummer festgelegt wurde, verwenden folgende Rufnummer bei ausgehenden Rufen.
  - Eigene Rufnummer: 38

Buttons at the bottom include 'Verwerfen' and 'Übernehmen'.

4.12. Falls Sie weitere Rufnummern gebucht haben, wiederholen Sie den Vorgang für jede weitere Rufnummer.

4.13. Wenn alle Rufnummern eingerichtet sind, müssen Sie unter noch unter „Telefonie“ und „Telefoniegeräte“ Ihre Telefone einrichten und den jeweiligen Rufnummern zuordnen.

Weitere Anleitungen zu den jeweiligen FRITZ!Box Funktionen erhalten Sie in der Wissensdatenbank auf: [fritz.com](http://fritz.com)



**GIGA<sup>5</sup> ist eine Marke der NordConnect GmbH**

Bismarckstraße 51 · 24534 Neumünster · Telefon: 04321 202-2750 · E-Mail: info@giga5.de · Geschäftsführer: Fabian Bühring  
Amtsgericht Kiel HRB 28858 KI · Steuer-Nr. 20 295 15584 · Gläubiger-ID: DE48 ZZZ 00002872730 · Sitz der Gesellschaft: Neumünster  
Bankverbindung: Norddeutsche Landesbank, IBAN DE84 2505 0000 0151 3450 63 · Sicherheitsklassifizierung: Öffentlich

Seite 14 von  
14

**GIGA5.de**